



Crass

Kontakt

Taunusstraße 2
65346 Erbach
Tel. 06123-63169
Fax: 06123-676878
www.weingut-crass.de
info@weingut-crass.de

Besuchszeiten

Vinotek
Do./Fr. 14-18 Uhr
Sa. 11-18 Uhr
Gutsrestaurant:
Do.-Mo. ab 17 Uhr
So. & Feiertage ab 11:30 Uhr

Inhaber

Matthias Craß

Kellermeister

Matthias Craß

Außenbetrieb

Wolfgang Craß

Rebfläche

9 Hektar

Produktion

70.000 Flaschen

Seit vielen Generationen betreibt die Familie Weinbau im Rheingau, 2014 hat Matthias Craß die Führung von seinem Vater Wolfgang Craß übernommen. Er zog in ein größeres Hofgut in der Nachbarschaft um, wo auch eine Vinotek erbaut wurde. Matthias Craß hatte seine Lehre bei Schloss Vollrads gemacht, es folgte die Weinbautechniker Ausbildung, dann Stationen als Kellermeister beim Rauenthaler Winzerverein, beim Wein- und Sektgut Barth und in Schloss Reinhartshausen. Seine Weinberge liegen hauptsächlich in Erbach in den Lagen Siegelsberg, Michelmark, Hohenrain und Steinmorgen, des Weiteren ist er in den Kiedricher Lagen Sandgrub und Klosterberg vertreten. Riesling ist die dominierende Rebsorte im Betrieb, dazu gibt es Spätburgunder und Grauburgunder, aber auch ein klein wenig Sauvignon Blanc, Gelber Muskateller, Merlot, Frühburgunder und Weißburgunder.

Kollektion

Matthias Craß ist weiterhin auf gutem Kurs. Bereits der Liter-Riesling bereitet Freude, weist Aromen von grünem Apfel und Zitrus auf, die hohe Säure des 2021er Jahrgangs ist spürbar, aber gut eingebunden. Der 2021er Erbacher Riesling ist anschmiegsamer, lebt aber ebenfalls von frischen, grasigen Aromen, ähnlich wie auch der Lagen-Riesling aus dem Erbacher Steinmorgen. Die beiden 2020er Rieslinge sind deutlich reifer: Der Lenchen-Riesling steht für einen üppigen, barocken Rieslingstil, zeigt reife Aprikose und Ananas, ist aber schön balanciert. Der 2017er Schatzkammer-Wein ist halbtrocken und spielt mit reifer, kompottartiger Rieslingfrucht und dezenter Süße. Noch besser gefällt uns die perfekt süß-sauer balancierte Spätlese. Balanciert sind auch die Rotweine, besonders der Siegelsberg-Spätburgunder aus dem Jahrgang 2019, der dank kräftigem Tannin nicht fett wirkt. Die beiden Sekte punkten mit süßer Frucht. —

Weinbewertung

- 85** Riesling Sekt extra-brut Erbacher Steinmorgen | 12%/15,90€
- 84** Riesling Sekt brut Erbacher | 12%/10,90€
- 84** 2021 Riesling trocken (1l) | 12%/6,90€
- 85** 2021 Riesling trocken Erbacher | 11%/7,40€
- 85** 2021 Sauvignon Blanc trocken Erbacher | 11,5%/8,90€
- 85** 2021 Riesling trocken Erbacher Steinmorgen | 12,5%/8,40€
- 87** 2020 Riesling trocken „Alte Meister“ Oestricher Lenchen | 12,5%/10,90€
- 87** 2020 Riesling Großes Gewächs Erbacher Siegelsberg | 12,5%/18,90€
- 87** 2017 Riesling „Schatzkammer“ Erbacher Siegelsberg | 12,5%/18,90€
- 89** 2021 Riesling Spätlese Erbacher Siegelsberg | 8,5%/10,90€ 😊
- 85** 2020 Frühburgunder trocken Kiedricher Klosterberg | 13%/15,90€
- 87** 2019 Spätburgunder trocken Großes Gewächs Erbacher Siegelsberg | 14%/21,90€

CRASS

